



„Ich habe ein Vermisstenplakat für den verschwundenen Pinguin gezeichnet“, verkündete er.

„Das ist wirklich nett von dir, Elms. Aber eigentlich solltest du den Wasserdruck notieren“, seufzte Sam.

„Es tut mir leid, Sam. Ich würde den Pinguin einfach so gern finden und die Belohnung bekommen“, erklärte Elms eifrig.



Unterdessen überlegten Norman und Mandy, wie sie den Pinguin unbemerkt ins Schwimmbad bringen konnten.

„Wir stecken ihn am besten in eine von Mums Kisten von der Duftkerzenlieferung“, schlug Norman vor.

Gesagt, getan. Mit einem Bollerwagen transportierten Norman und Mandy die Kiste ins menschenleere Freibad von Pontypandy.

„Jetzt lassen wir ihn schnell ins Wasser, dann verschwinden wir“, flüsterte Norman und öffnete den Deckel. Aber – *huch!* – die Kiste war leer!

„Oh nein, Norman“, schimpfte Mandy. „Du hast die falsche Kiste auf den Bollerwagen geladen! Was machen wir jetzt?“





Im Supermarkt war Dilys immer noch damit beschäftigt, ihre Lieferung auszuräumen. „Heute Abend kommt Trevor zum Essen. Ich könnte Duftkerzen für ihn anzünden“, überlegte sie. „Aber nehme ich Vanilleduft oder lieber Rosenduft? Am besten probiere ich es aus.“
Voller Vorfreude zündete Dilys zwei